

Neues aus FB Technik / Berufliche Bildung

Hasenwinkel, 17. Juli 2025



Prüfungsergebnisse Winter 2025

	Güstrow	Ludwigslust-Hagenow-Parchim	Mecklenburg-Strelitz	Müritz-Demmin	Nordwestmecklenburg	Ostseeküste Mitte	Ostvorpommern-Greifswald	Rügen	Schwerin	Stralsund	Uecker-Randow	Gesamt
Prüfung Teil 1												
Prüflinge Gesamt	1	2	1	2	2	0	0	0	0	0	0	8
- Anzahl Wiederholer	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3
- Anzahl "Nicht bestanden"	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
Prüfungsergebnisse ø	48,75	61,38	57,29	46,85	59,67	0	0	0	0	0	0	54,79
- schriftliche Aufgaben	71	70	49,5	43,5	56	0	0	0	0	0	0	58
- Planung	21	38	48	48,5	29	0	0	0	0	0	0	36,9
- Montage	83	69	87	70,42	71	0	0	0	0	0	0	76,08
- Fachgespräch	20	60,5	44,67	25	74	0	0	0	0	0	0	44,83



Prüfungsergebnisse Winter 2025

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prüfung Teil 1							
Prüflinge Gesamt	6	2	3	7	10	11	8
- Anzahl Wiederholer	1	0	0	2	0	1	3
- Anzahl Durchfaller	0	0	2	1	2	4	2
Prüfungsergebnisse \emptyset							
- Schriftliche Aufgaben		4,5	5,5	4	4	4,4	4,1
- Planung	5	4,5	5	4,8	5	4,4	5
- Montage	2	4	3	3,5	3,6	3,2	2,8
- Fachgespräch	3	2,5	5	4,3	3,4	4	4,7



Prüfungsergebnisse Winter 2025

	Güstrow	Ludwigslust-Hagenow-Parchim	Mecklenburg-Strelitz	Müritz-Demmin	Nordwestmecklenburg	Ostseeküste Mitte	Ostvorpommern-Greifswald	Rügen	Schwerin	Stralsund	Uecker-Randow	Gesamt
--	---------	-----------------------------	----------------------	---------------	---------------------	-------------------	--------------------------	-------	----------	-----------	---------------	--------

Prüfung Teil 2												
Prüflinge Gesamt	6	16	6	12	13	28	14	1	6	11	6	119
- Anzahl Wiederholer	1	2	1	2	2	1	1	0	0	0	1	11
- Anzahl "Nicht bestanden"	3	3	3	3	7	5	7	1	1	1	4	38
Prüfungsergebnisse ø	62,4	61,34	61,1	62,78	57,57	65,33	55,91	53,28	59,14	66,1	54,33	59,93
- Systementwurf	64,8	59,88	62,53	57,75	51,27	61,36	52,46	42	52,16	69,36	50,04	56,69
- Funktions-/ Systemanalyse	45,3	53,93	64,4	60,21	50,25	64,79	56,63	37	55	58,95	56,46	54,81
- Wirtschafts- und Sozialkunde	59,6	60,93	59,89	60,97	57,16	64,98	56,52	48,5	58,16	60,82	53,25	58,25
- Arbeitsaufgabe	70,2	67,19	64,91	77,71	64,66	64,29	55,8	67	58,64	66,75	59,36	65,14
- Fachgespräch	72,1	77,29	53,75	57,25	68,58	71,21	52,5	51	81	67,68	35,89	62,57



Prüfungsergebnisse Winter 2025

	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Prüfung Teil 2							
Prüflinge Gesamt	86	75	82	108	88	111	119
- Anzahl Wiederholer / Umschüler	13	5	6	10	14	13	11
- Anzahl Durchfaller	20	22	20	46	22	36	38
Prüfungsergebnisse ø							
- Systementwurf	4,5	4,2	3,7	4,1	3,9	4,1	4
- Funktions-/ Systemanalyse	4,6	4,2	4	4,3	4	4,1	4,1
- WiSo	4,3	3,9	3,6	4,3	4	3,6	3,9
- Arbeitsaufgabe	3,3	3,1	3,3	3,3	3,5	3,2	3,5
- Fachgespräch	3,3	3,2	2,9	3,1	3,3	3,2	3,7



Bildungsdialog im E-Handwerk





**Einladung zum
Bildungsdialog im Elektrohandwerk -
Gemeinsam zu Fachkräften für unsere
Zukunft**





**Kultur
Bahnhof**

01. Oktober 2025 | Greifswald



Wir machen uns stark für die Ausbildung

Einladung zum Bildungsdialog des Elektrohandwerks in Greifswald

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitgliedsbetriebe des Elektrohandwerks,

haben Sie heute – und auch morgen – die Fachkräfte, die Sie für Ihre Projekte brauchen?
Sie bilden bereits aus, möchten in die Ausbildung einsteigen oder interessieren sich für Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen?
Dann laden wir Sie herzlich ein zum Bildungstag im Elektrohandwerk, dem neuen Austauschformat speziell für Auszubildende, Entscheider und Fachkräftentwickler aus Elektrohandwerksbetrieben in Mecklenburg-Vorpommern.

Das erwartet Sie:

- Wie Sie Fachkräfte von morgen für Ihr Unternehmen gewinnen – mit Ausbildung, Fortbildung und Quereinsteiger.
- Wie Sie erfolgreich in die Ausbildung starten – ob im Betrieb oder im Verbund.
- Welche Vorteile Ihre Innungsmitgliedschaft konkret für Ihre Personalentwicklung bietet.
- Wo Sie Unterstützung finden – von Berufsschulen bis Agenturen.
- Wie moderne Instrumente wie Social Media und künstliche Intelligenz Ihre Nachwuchsgewinnung erleichtern.



Programm

Block I - Ausbildung im E-Handwerk
Vorteile der Innungsmitgliedschaft in der Bildungsarbeit | Ausbildungsberufe im Elektrohandwerk & Bildungsstätten | Einstieg in die Ausbildung: Voraussetzungen, E-Zubis-App, Verbundmodelle | Best Practice: Erfolgreiche Ausbildung in einem Mitgliedsbetrieb

Block II - Initiativen, Berufsschulen und Ausbildungsstätten
Berufsschulen in MV stellen sich vor | Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte & Quereinsteiger | Förderprogramme der Agenturen & Jobcenter | Überbetriebliche Ausbildung in der Handwerkskammer | Unterstützer und Initiativen

Block III - Strategien und Öffentlichkeitsarbeit - Wie finde ich Auszubildende
Als Ausbildungsbetrieb auffallen - Strategien für mehr Auszubildende | Social Media und Künstliche Intelligenz als Werkzeuge der Fachkräftegewinnung | Offene Frageunde mit den Expert:innen

Pausenzeiten

12:00–13:00 Uhr – ☒ **Mittagspause & Netzwerken**
14:15–14:35 Uhr – ☕ **Kaffeepause & Netzwerken**

Kontakt Landesinnungsverband der Elektro- und Informationsstechnischen Handwerke Mecklenburg-Vorpommern
Ellerried 1 | 19061 Schwerte | info@ihm-mv.de | 0385 6304721

🕒 01. Oktober
10:00 Uhr– 15:30 Uhr

📍 Kulturbahnhof Greifswald
Osnabrücker Straße 3
17489 Greifswald



Bildungsdialog im E-Handwerk

Einladung zum

**Bildungsdialog im Elektrohandwerk -
Gemeinsam zu Fachkräften für unsere
Zukunft**



**Kultur
Bahnhof**

01. Oktober 2025 | Greifswald



Bildungsdialog im E-Handwerk

Programm

Block I - Ausbildung im E-Handwerk

Vorteile der Innungsmitgliedschaft in der Bildungsarbeit | Ausbildungsberufe im Elektrohandwerk & Bildungsstätten | Einstieg in die Ausbildung: Voraussetzungen, E-Zubis-App, Verbundmodelle | Best Practice: Erfolgreiche Ausbildung in einem Mitgliedsbetrieb

Block II - Initiativen, Berufsschulen und Ausbildungsstätten

Berufsschulen in MV stellen sich vor | Fort- und Weiterbildung für Fachkräfte & Quereinsteiger | Förderprogramme der Agenturen & Jobcenter | Überbetriebliche Ausbildung in der Handwerkskammer | Unterstützer und Initiativen

Block III - Strategien und Öffentlichkeitsarbeit - Wie finde ich Auszubildende

Als Ausbildungsbetrieb auffallen - Strategien für mehr Auszubildende | Social Media und Künstliche Intelligenz als Werkzeuge der Fachkräftegewinnung | Offene Fragerunde mit den Expert:innen

Pausenzeiten

12:00–13:00 Uhr – 🍴 *Mittagspause & Netzwerken*

14:15–14:35 Uhr – ☕ *Kaffeepause & Netzwerken*

Kontakt

Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke Mecklenburg-Vorpommern
Ellerried 1 | 19061 Schwerin | liv@eh-mv.de | 0385 6364721



01. Oktober
10:00 Uhr- 15:30 Uhr



Kulturbahnhof Greifswald
Osnabrücker Straße 3
17489 Greifswald



Praktikumsprämie

Teilnehmer freiwilliger Praktika erhalten Prämie in Höhe von 120 €

- Beantragung durch den Praktikanten
- Rahmenbedingungen:
 - 120 € pro Woche
 - Max. für 3 Wochen im Jahr
 - Beantragbar für Schüler aus MV ab Klassenstufe 8

Alle Informationen hinter dem QR-Code:





Teilqualifikationen

Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Grundlage für die TQs sind die Ausbildungsverordnung und der Rahmenlehrplan. Die TQ richten sich an bestimmte Personengruppen über 25 Jahre.

TQ1

obligatorisch*

Elektrotechnische Arbeiten I

TQ3

Energiewandlungssysteme

TQ5

Informations- und Kommunikationstechnik

TQ7

Erdungsanlagen, Blitz- und Überspannungsschutz

Externenprüfung

Bei Bestehen der Externenprüfung: Erhalt des Berufsabschlusses

TQ2

obligatorisch*

Elektrotechnische Arbeiten II

TQ4

Gebäudeautomation

TQ6

Elektromobilität



Kooperation digi professionals GmbH

eLearningPlus® Branchen ▾ Lernplattform ▾ Weiterbildung ▾ Blog ▾ Buch Presse Kontakt ▾

Monatlicher Start & 100 % online

Elektriker Weiterbildung

für Arbeitssuchende, Wiederunqualifizierte und Menschen mit Migrationshintergrund

- Dauer der Maßnahme: 6 Monate bis 2,5 Jahre
- Beginn: Anfang jeden Monats

[Jetzt Informationsbroschüre herunterladen](#)

bitkom Der Mittelstand. BVMW e.V. Bundesverband

BWHM BERATUNG IST UNSER HANDWERK

FÜE BSFZ

TÜV SÜD AZAV Trägerzulassung nach §18b If und §22a If des SGB II zur Förderung von Maßnahmen der Integration in den Arbeitsmarkt

TÜV Rheinland Management System ISO 9001:2015





BVaDiG: Validierung [ab 01.01.2025]

- Antragsberechtigt sind in Deutschland lebende oder die Hälfte der nötigen Berufserfahrung in Deutschland erworben haben, mindestens 25 Jahre alte Personen, die im Referenzberuf keinen Abschluss besitzen und eine Berufserfahrung vom mind. 1,5-fachen der regulären Ausbildungszeit (5,25 Jahre) nachweisen können
- Anträge können auf überwiegende oder vollständige Vergleichbarkeit gestellt werden, wobei bei überwiegender Vergleichbarkeit ein Bescheid und bei vollständiger Vergleichbarkeit ein Zeugnis ausgestellt wird
- Prüfertandem: Validierungsdurchführung erfolgt durch ein arbeitgeber- sowie ein arbeitnehmerseitig berufenes Mitglied aus den Prüfungsausschüssen des entsprechenden Referenzberufs
- Gesamtes Verfahren wird auf Deutsch durchgeführt (betrifft vor allem Berufsfachsprache!)



BVaDiG-Verordnung

- Feststellungsinstrumente (= Prüfungsform/Aufgabenformat):
 - mündliche und praktische Aufgaben
 - explizit schriftliche Aufgaben erlaubt, wenn andere Feststellungsinstrumente nicht geeignet sind
 - Möglichkeit des Einbezugs von Arbeitsergebnissen (aus den letzten beiden Jahren vor Antragsstellung)
- Ausbildungsberufe mit mehr als 25 zulässigen Anträgen in einem Kalenderjahr erfordern eine bundeseinheitliche Festlegung der Feststellungsinstrumente
- Falls keine bundeseinheitliche Festlegung geschieht, entscheiden die Prüfer selbst, welche Feststellungsinstrumente zum Einsatz kommen. HWKs dürfen dabei Hilfestellung leisten
- HWKs müssen jährlich die Liste der Berufe mit den bundeseinheitlichen Feststellungsinstrumenten veröffentlichen => dies kann über eine bundeseinheitliche Website erfolgen



Bericht aus HWK Frankfurt zur Validierung

- BVaDiG: Verordnung im November 2024 veröffentlicht, Gesetz am 01.01.25 in Kraft
- ZDH-Arbeitskreis Validierung, bestehend aus den Handwerkskammern, erarbeitet derzeit die verwaltungstechnischen Rahmenbedingungen
- Inhaltliche Ausgestaltung wird voraussichtlich Anfang 2025 in Zusammenarbeit mit den Fachverbänden/Sachverständigen in den ZDH-Gremien erfolgen
=> Musterverfahren anhand Mitarbeiter von Elektro Ehinger
- Neue Servicestelle Validierung wird gemeinsam mit dem Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk (FBH) zu Köln, welches die ValiKom-Projekte wissenschaftlich begleitete, die Prozesse und Entwicklung unterstützen



Weiterentwicklung der „Gelben Reihe“

- Sachstand Juli 2025:
 - Autorenvereinbarung BFE und Verlag ist unterzeichnet
 - Überarbeitung Band 1 ist nahezu abgeschlossen
 - Herausgeber wird wieder ZVEH gemeinsam mit BIBB
 - Derzeit Klärung der Rechte für die digitalen Inhalte



The background image shows a person from the chest down, wearing a light blue button-down shirt. They are pointing with their right hand towards a laptop screen on the left, which displays a data dashboard with various charts and tables. Simultaneously, their left hand is holding a white document with some green and blue markings. The scene is set in a bright, modern office environment with soft lighting.

Ausbildung Gebäudesystemintegrator in MV



Gesendet: Samstag, 28. Juni 2025 14:19

Lieber Herr Dr. Pohl,

da ich gestern meinen ersten Tag nach dem Urlaub hatte, konnte ich leider nicht gleich antworten, dafür bitte ich um Verständnis.

In der Sache **kann ich bestätigen**, dass die **vorsorgliche Ausweisung für das 2. Lehrjahr in Leipzig** hier nun **zum Tragen kommt**, da es **bei dem einen Azubi geblieben** ist und eine weitere Beschulung daher nicht nur aus formalen Gründen (**Mindestschülerzahl**), sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen schlicht nicht vertretbar wäre.

Was mir leid tut, ist, dass das tatsächliche Eintreten dieser vorsorglichen Regelung mir zum Zeitpunkt des Telefonats nicht sicher klar war. Dazu müsste es ein tägliches Monitoring für mich geben was aber angesichts der intensiven Abstimmung zur Schuljahrsvorbereitung mit Blick auf den Aufwand keinen Sinn macht.

Allerdings werde ich daraus die Lehre ziehen, bei nächsten Fragen zunächst den Sachverhalt nochmal zu prüfen, um sicher zu gehen, welche Option dann tatsächlich zum jeweiligen Schuljahr zum Tragen kommen wird.

Tatsächlich hat der Ablauf zwischen Schule und Schulaufsicht sowie Ausbildungsbetrieb aber ja auch gut geklappt und die Erwartung des Unternehmens, den einzigen (!) Azubi dann für das 2. Lehrjahr nach Leipzig geben zu müssen, beruht auf den dort rechtzeitig eingegangenen zutreffenden Infos.

Herzliche Grüße

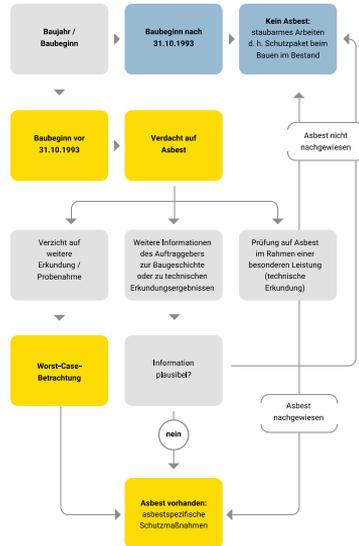
Thomas Jackl



Gefährdung durch Asbest

Tätigkeiten an PSF* im Baubestand

z. B. Bohren, Stemmen, Schleifen, Fräsen



* Putze, Spachtelmassen, Fliesenkleber und andere ehemals verwendete asbesthaltige bauchemische Produkte mit vergleichbarem Asbestgehalt (siehe TRGS 519 Nr. 1 Absatz 7)



Sachkundeschulung

Der ZVEH bietet über die Landesinnverbände und ELKONet-Bildungszentren die Schulung für Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4C an.

Die Schulung für Fachkunde (Grundkenntnisse Asbest) können auch im Rahmen von Mitarbeiterschulungen der BG ETEM durchgeführt werden.

Herausgeber/Impressum:

ArGe Medien im ZVEH



ArGe Medien im ZVEH
Lilienthalallee 4
60487 Frankfurt am Main

www.elektrohandwerk.de

E | HANDWERK
Elektro · Energie · Digital



Asbest in Bestandsbauten

© 2025 ArGe Medien im ZVEH
Bilder: Technonic Industries / ArGe Medien im ZVEH



Gefährdung durch Asbest



Die Gesetzeslage zu Asbest

- ▲ Technische Regel für Gefahrstoffe (TRGS) 519
- ▲ Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- ▲ Arbeitsmedizinische Vorsorge (ArbMedVV)

Verbot

Das Arbeiten mit Asbest ist deutschlandweit seit dem 31. Oktober 1993 verboten.

Ausnahmen

Zulässig sind Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten), insbesondere:

- ▲ Wartungsmaßnahmen zur Bewahrung des Soll-Zustands und Instandsetzungsmaßnahmen zur Wiederherstellung des Soll-Zustands
- ▲ Anpassung an den Stand der Bautechnik, und Maßnahmen zur energetischen Sanierung

Voraussetzungen für Ausnahmen:

- ▲ Qualifikation aller mit Asbest konfrontierten Personen im Unternehmen
- ▲ Veranlassung der arbeitsmedizinischen Vorsorge
- ▲ Anwendung entsprechender (emissionsarmer) Verfahren



Qualifikation



Verantwortliche Person:
Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4C erforderlich (bis 31.12.2027):

Behördlich anerkannter Lehrgang mit 17 Lehreinheiten, in der Regel verteilt auf 2,5 Tage.

Bei Arbeiten mit Asbest muss mindestens eine verantwortliche Person und eine aufsichtführende Person (auch in Personalunion möglich) im Unternehmen fest angestellt sein.



Aufsichtsführende Person:
Weisungsbefugte Person, die über den Sachkundennachweis nach TRGS 519 Anlage 4C verfügt. Die aufsichtführende Person muss während der Durchführung der Tätigkeiten anwesend sein.



Fachpersonal:
Grundkenntnisse Asbest (bis 05.12.2027):

1-tägige Schulung durch eine sachkundige Person (4C) in Theorie und Praxis. Kann auch innerbetrieblich angeboten werden.

Der Arbeitgeber hat sicherzustellen, dass Tätigkeiten mit Asbest **nur von Beschäftigten ausgeübt werden, die über eine entsprechende Fachkunde** (zu unterscheiden von der Sachkunde) zu Asbest verfügen.



Arbeitsmedizinische Vorsorge

Eine Tätigkeit mit Asbest darf nur ausüben, wer an der Pflichtvorsorge teilgenommen hat.

Beprobung

Bei einer positiven Beprobung auf Asbest **sollen** in den E-Handwerken zukünftig ausschließlich Verfahren zum Einsatz kommen, die in der Bracherlösung der BG ETEM beschrieben werden. Findet in Gebäuden vor 1993 keine Beprobung statt, ist immer von Asbest auszugehen.

Emissionsarme Verfahren

Tätigkeiten mit niedrigem Risiko liegen vor, wenn nachgewiesen wurde, dass die Asbestfaserkonzentration am Arbeitsplatz im Schichtmittelwert unter der Akzeptanzkonzentration von 10.000 Fasern/m³ liegt.

Zu den emissionsarmen Verfahren zählen Bohren (BT 30) und Dosensenken (BT 60). **Stemmen und Fräsen von Schlitzen sind derzeit Tätigkeiten mit mittlerem Risiko.** Bei **allen** Tätigkeiten sind entsprechende Werkzeuge und Absaugeinrichtungen zwingend zu verwenden.



Weiterentwicklung E-CHECK

Q





Softwareprojekte des FB-Technik

E-ZUBIS

Elektro • Energie • Digital



E-PROTOKOLLE

CDA
IT Systems

ZVEH

Ihr Zertifikat ist bereit	
Zertifikat	Zertifikate Sachkundennachweis (TREI)
Ausgestellt von	Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)
Zertifikat ID	bf974c66-a684-4fb1-bef4-a02416a6385c
Ausstellungsdatum	19.05.2025

Tellen Sie Ihr Zertifikat

[LinkedIn](#) [Facebook](#) [Twitter](#)

Zertifikat zum LinkedIn-Profil hinzufügen

[Zu LinkedIn hinzufügen](#)

Angezeigt in Ihrem LinkedIn Profil unter "Bescheinigungen und Zertifikate"

Ihr Zertifikat-Link

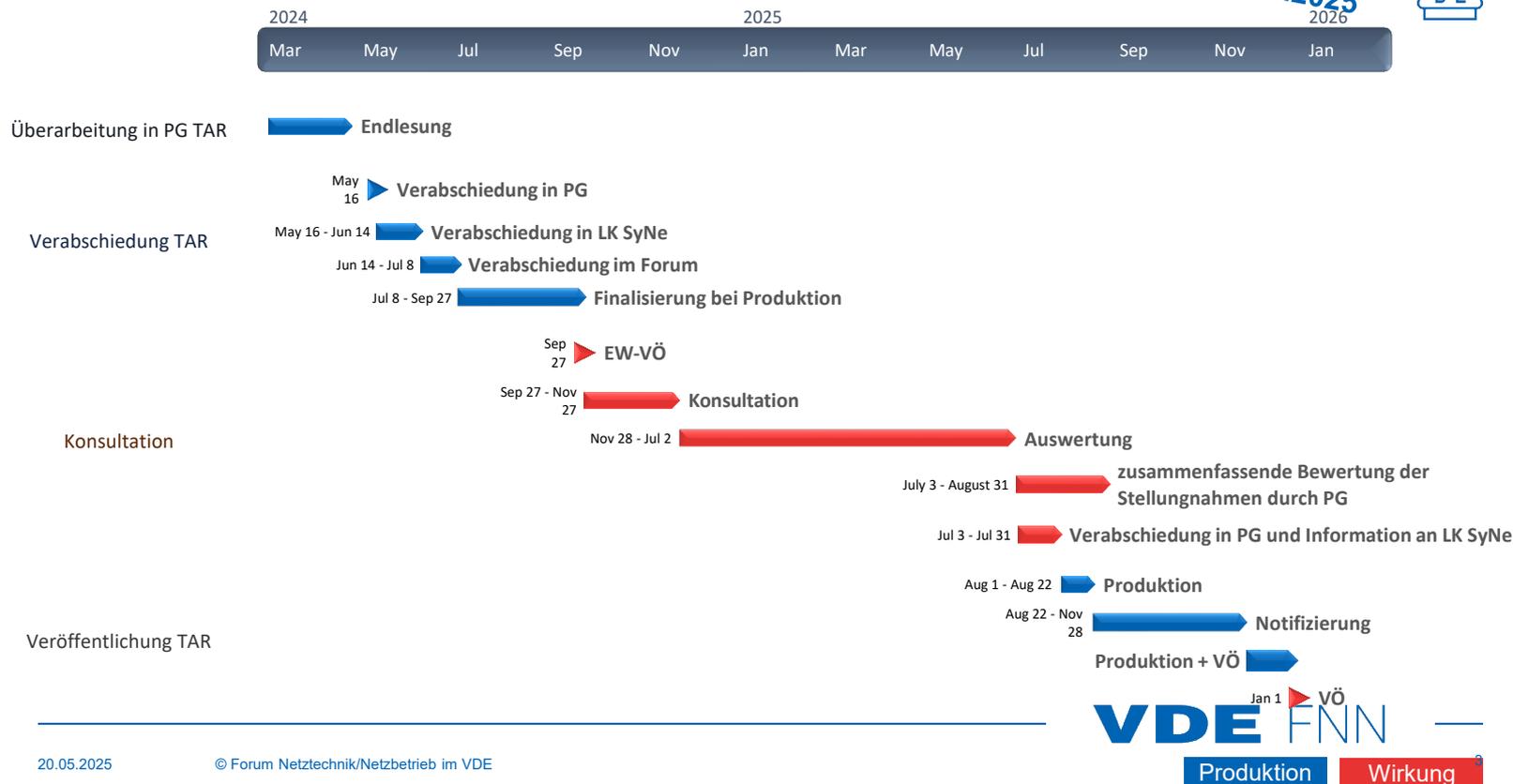
<https://www.virtualbadge.io/certifica> [PDF](#)

Die URL, unter der Ihr persönliches Zertifikat verifiziert wird



Zeitplan Novelle 2025 VDE-AR-N 4100

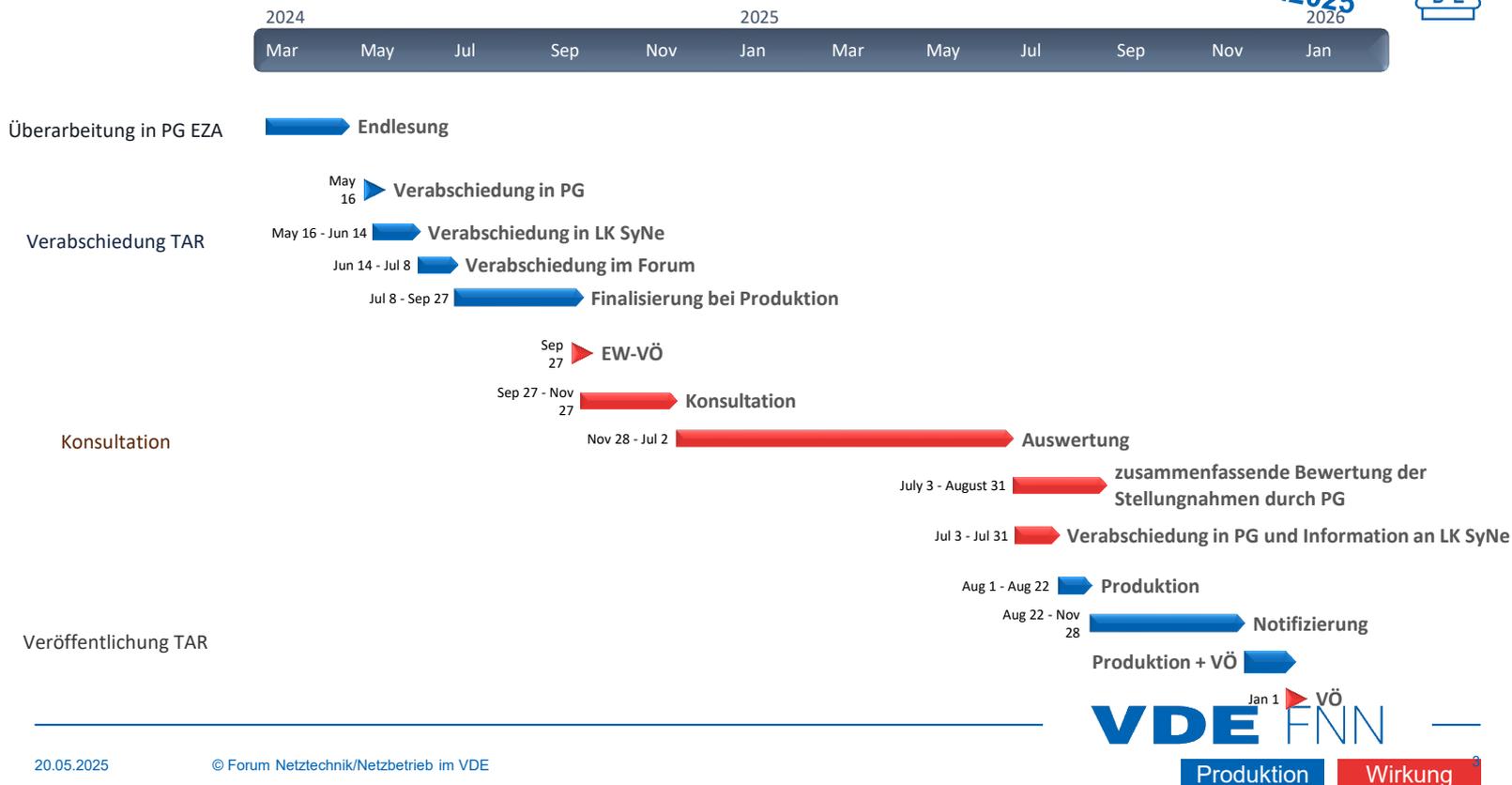
Stand: 05.2025





Zeitplan Novelle 2025 VDE-AR-N 4105

Stand: 05.2025





Das VDE Vorschriftenwerk enthält über 5.000 aktuelle DIN VDE Normen und Entwürfe. In Zusammenarbeit mit Fachleuten wurden spezifische Normen für verschiedene Themenbereiche zusammengestellt. So erhält jeder Anwender genau die elektrotechnischen Sicherheitsnormen, die für seinen Arbeitsbereich relevant sind.

Auswahlen und Gruppen

Pauschalpreis p.a. Komfort

Auswahl für das Elektrotechniker-Handwerk

490 EUR

Sonderpreis für Innungsmitglieder

399 EUR

Auswahl für den Elektromaschinenbau

680 EUR

Sonderpreis für Innungsmitglieder

549 EUR

Auswahl für den Informationstechniker

610 EUR

Sonderpreis für Innungsmitglieder

499 EUR



- [NORMEN](#) ▾
- [BÜCHER](#) ▾
- [SEMINARE](#) ▾
- [ZEITSCHRIFTEN](#) ▾
- [SERVICE](#) ▾



b) in der elektronischen Version (PDF)
Bestellen Sie das Handbuch zusammen mit der Auswahl oder schalten Sie es nachträglich in der NormenBibliothek frei.



» Hier finden Sie mehr Informationen um das E-Handwerk

Inhalt der Auswahl:

- » Enthaltene gültige DIN-VDE-Normen
- » Inhaltsliste (PDF)
- » Vor- und Geleitwort (PDF)
- » Inhaltsliste VDE-Schriftenreihe (PDF)

Abonnement erweitern:

- » Informationen zur individuellen Erweiterung Ihres Abonnements
- » Verzeichnis weiterer Normen zu dieser Auswahl (PDF)

Bitte beachten Sie:

Die Nutzung der NormenBibliothek ist nur in Verbindung mit einem Abonnement (Aktualisierung)

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Preise gelten für das

Das funktional und inhaltlich eingeschränkte Abonnement **Basis** enthält ausschließlich gültige die VDE-Schriftenreihe. Hier werden Fachbücher einzelnpreis berechnet.

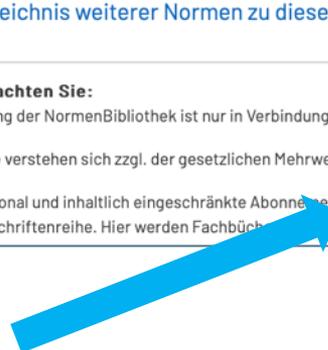
MEISTERSCHÜLER



Preisübersicht

Auswahlen und Gruppen

	Pauschalpreis p.a. Komfort
DIN VDE Normen + Entwürfe und VDE-Schriftenreihe	
Auswahl für das Elektrotechniker-Handwerk	490 EUR
Sonderpreis für Innungsmitglieder	399 EUR
Basis: Nur DIN VDE Normen	p.a. 375 EUR
Auswahl für den Elektromaschinenbau	680 EUR





Für Abos ab 01.01.2025:

Rabatt auf die Basisversion beträgt ca. **10 %**

Statt 379 € nur 339 € (ab Juli 2025)

Rabatt auf die Komfortversion beträgt ca. **18%**

Statt 490 € nur 399 €

Bestandsabos (Abschluss vor 01.01.2025)

Rabatt auf das bestehende Abonnement beträgt **15 %**

Statt 215 € nur 182,75 €

Ab 2026:

Statt 245 € nur 208,25 €

A close-up photograph of a person wearing a light blue button-down shirt. They are holding a white sheet of paper with a pencil in their right hand, appearing to be in a professional or office setting. In the background, a laptop screen displays some data or charts. The overall lighting is soft and warm.

Veröffentlichungen ZVEH Fachbereich Technik



Veröffentlichungen

- Broschüre, Protokoll, Checkliste, Bauartnachweis
- 2. Auflage
- aktualisiert im Mai 2025





Veröffentlichungen

- Broschüre
- 4. Auflage
- aktualisiert im März 2025



E|HANDWERK
Elektro · Energie · Digital



Anwendungshilfe
zu DIN 18014



A close-up photograph of a person wearing a light blue button-down shirt. They are pointing with their right hand at a document held by another person's hand. The document features a bar chart with green and blue bars. In the background, a laptop screen displays a data dashboard with various charts and tables. A smartphone is visible on the desk in the foreground. The scene is brightly lit, suggesting an office or meeting environment.

HEA-Fachausschüsse



Ergebnisse

■ Online-Tool: Gebäudecheck für Modernisierung



Basis-Einstellungen: Einfamilienhaus, freistehend in Grevesmühlen, Stadt

Maßnahmen wählen:

- 1 Solarthermie
vorher keine Solaranlage nachher nicht sanieren
- 2 Photovoltaik
vorher Keine Photovoltaik nachher nicht sanieren
- 3 Dach
vorher Dach nicht gedämmt nachher nicht sanieren
- 4 Fenster
vorher 1-fach-Verglasung nachher nicht sanieren
- 5 Lüftung
vorher manuelle Lüftung nachher nicht sanieren
- 6 Heizung
vorher Öl, alt nachher nicht sanieren
- 7 Keller
vorher Keller nicht gedämmt nachher nicht sanieren
- 8 Fassade
vorher keine zusätzliche Dämmung nachher nicht sanieren

Energiekennzahl

0 50 100 150 200 250 300 350 400 > 400

nachher
vorher

Energieverbrauch	CO ₂ -Ausstoß	Produktion Solarstrom
3.500 l / Jahr	11.550 kg / Jahr	0 + 0 kWh / Jahr

Weiter zu Ihrem persönlichen Ergebnisreport:

Zum Ergebnisbericht
bitte erst Massnahmen wählen



Ergebnisse

- Online-Tool:
Umsetzung Vorgaben nach § 14a EnWG





Arbeitskreis Normung

**Mach mit! Gestalte mit!
Werde Normenexperte für den ZVEH !**

Vorteile:

- Spannende Arbeit
- Wissensvorsprung für das Tagesgeschäft
- Wertvolle Kontakte zu anderen Normenexperten und Industriepartnern
- Kostenfreie Teilnahme an der Tagung der Normungsexperten von ZVEH und DKE

Zentralverband der Deutschen Elektro-
und Informationstechnischen Handwerke
ZVEH



Richtlinien des ZVEH für die Mitarbeit in technischen Ausschüssen

Präambel

Die Erarbeitung und Anpassung von Normen, Regeln der Technik sowie technischen Unterlagen ist eine permanente Herausforderung für elektrohandwerkliche Betriebe und damit eine wichtige Aufgabe des Zentralverbandes der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH). Der Ausgestaltung und Anwendung von elektrotechnischen Normen kommt ein besonders hoher Stellenwert zu. Die Normen sollen einen hohen Sicherheitsstandard garantieren und gleichzeitig zur Förderung der Rationalisierung, Qualitätssicherung und Existenzhaltung der Mitgliedsbetriebe des ZVEH beitragen.

Die Mitarbeit von elektrotechnischen Fachkräften bei der Entwicklung von Normen sowie der Erarbeitung von technischen Unterlagen bedarf daher Regelungen, die konsequent anzuwenden sind.

1. Koordination der Mitarbeit in technischen Ausschüssen

Der Lenkungsausschuss Technik (LAT) koordiniert gemäß § 28 der Satzung des ZVEH die Arbeit von technischen Delegierten. Für die Vorbereitung von Beschlüssen ist vom Lenkungsausschuss Technik (LAT) der Arbeitskreis Normung (AK Normung) eingerichtet.

Der Vorstand wird vom Vorsitzenden des Lenkungsausschuss Technik regelmäßig über die Arbeit der technischen Ausschüssen informiert.

2. Aufgaben des Bereichs Technik in der Geschäftsstelle des ZVEH

Der Bereich Technik in der Geschäftsstelle des ZVEH verwaltet die laufenden Aufgaben, die sich aus der Mitarbeit in technischen Ausschüssen ergeben.

Sie übernimmt in Abstimmung bzw. Vorgabe vom LAT unter anderem

- die Koordination der Arbeit von Delegierten in technischen Ausschüssen,
- die Überprüfung der persönlichen und fachlichen Eignung der Delegierten,
- die regelmäßige Information des LAT und des Fachbereichs Technik über die Arbeit der technischen Ausschüsse,
- die Aufbereitung der Ergebnisse der Arbeit der technischen Ausschüsse für die Öffentlichkeitsarbeit des ZVEH,
- Koordinierung und Mitarbeit des Arbeitskreises Normung im ZVEH.

3. Aufgaben des Arbeitskreises Normung im ZVEH

Der Arbeitskreis Normung setzt sich aus Mitgliedern des Fachbereichs Technik zusammen, die von den einzelnen Bereichen im Fachbereich Technik benannt werden.

Aufgaben des Arbeitskreises Normung im ZVEH sind u. a. die Erarbeitung von Vorschlägen



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

Dipl.-Ing. (FH) Karsten Joost

Bahnhofstraße 53a

23936 Grevesmühlen

Telefon: 0 38 81 – 71 33 30

E-Mail: karsten.joost@elektro-joost.de